



Zukunft gestalten

Das Rundfunkmuseum Fürth
auf dem Weg zu einer
neuen Dauerausstellung

...denn auch der weiteste Weg beginnt mit dem ersten Schritt

(Konfuzius)

Vorstellung im Kulturausschuss der Stadt Fürth

22.11.2017

Ausgangssituation

- Das Rundfunkmuseum ist ein wichtiger Standort der Fürther Kulturlandschaft mit über 10.000 Gästen pro Jahr
- Die Dauerausstellung des Rundfunkmuseums ist stark veraltet
- Das RFM sieht sich neuen Erwartungshaltungen gegenüber, auf die reagiert werden muss

Ausgangssituation



Licht: veraltete Lampen, für die es keine Ersatzleuchten mehr gibt, Umstellung auf LED notwendig

„Vitrine“: einfaches Schwerlastregal, museal vollkommen ungeeignet

Strom: teilweise abenteuerliche Verkabelungen, kein Konzept vorhanden

Didaktik: absolut veraltet, Kontextualisierung fehlt

Boden: reiner Estrich, Unterlagsboden! „Echter“ Bodenbelag fehlt

Ziele: Was haben wir vor?

- Das Rundfunkmuseum weiterhin attraktiv zu halten
- Das Rundfunkmuseum als Bildungsort zu stärken und als Erlebnisort zu etablieren
- Zielgruppen: Kinder und Jugendliche, Erwachsene jüngerer und mittleren Alters sowie Senioren; Technikinteressierte; Touristen; Menschen mit Behinderung



Inhalt: Was ist zu sehen?

- Die Dauerausstellung zeigt einen repräsentativen Querschnitt der Sammlung. Dazu gehören Radio- wie Fernsehgeräte gleichermaßen.



Inhalt: Was ist zu sehen?

- Die Technik- sowie die Kulturgeschichte des Rundfunks werden gemeinsam erzählt und gegenseitige Einflussfaktoren dargelegt



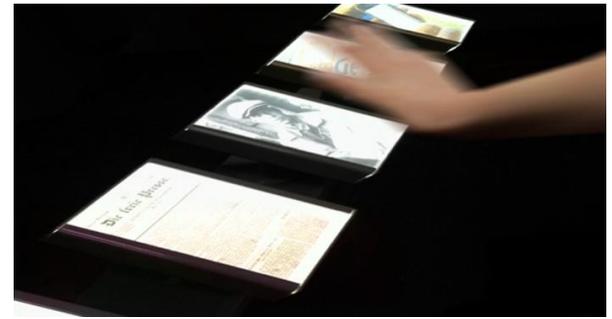
Inhalt: Was ist zu sehen?

- Vermittlung der Bedeutung der Mediengeschichte des 19., 20. und 21. Jahrhunderts als eine der wichtigsten langfristigen Entwicklungen der jüngeren Vergangenheit



Vermittlung & Gestaltung: Wie sieht die neue Dauerausstellung aus?

- Einladend und interaktiv
- Visuell, auditiv, taktil
- Strukturiert
- Reduziert in der Objektmenge
- Affektiv und emotional ansprechend



<http://izm.de/besuch/dos-donts/>



<https://www.hs-furtwangen.de/willkommen/aktuelles/aktuelles-einzelansicht/2990-studierende-gestalten-interaktive-medienstationen.html>

Erforderliche Maßnahmen

- Aktuell: Investitionsstau am und im Gebäude
- Bauliche Maßnahmen

Beleuchtung, Stromversorgung, UV-Schutz, Temperierung, Boden, Wände, Eingangsbereich

- Museale Maßnahmen

Vitrinen, Multimedia, Audioguide, GrafikerIn / GestalterIn, Lizenzen, Objekt-, Film-, Tonbeschaffung, Transporte, Leihgaben, Restaurierungskosten, IT-Kosten, Druckkosten

- Pro 1qm ca. 1.200€ → 750qm = 900.000€

Übrigens...

- Vor gut einem Jahr...



Übrigens...

- ...und heute



- ✓ Erforderliche Wand wurde eingezogen
- ✓ Raum wurde „entschlackt“
- ✓ Raum wurde gestrichen
- ✓ Vorhaben wurde veröffentlicht (FN, Museumszeitung, RuM)
- ✓ Gespräche mit potentiellen Sponsoren wurden geführt, erste Unterstützungsgelder sind eingegangen
- ✓ Weitere „Tests“, wie am *Kinderfest* und der *Langen Nacht der Wissenschaften* zeigen Begeisterung der Gäste
- ✓ Tische für Versuche wurden geplant, beschafft und aufgestellt
- ✓ Raumkonzept wurde erstellt
- ✓ Gespräche mit Vitrinenherstellern / Gestaltern laufen
- ✓ Gespräche mit GWF zwecks Licht/Strom laufen

Unterstützen Sie uns!

Wir haben Ideen, Mut, Enthusiasmus, Energie...
(und ein bisschen bis viel Idealismus 😊)

Gemeinsam können wir das Rundfunkmuseum
bereit für die Zukunft machen.

Damit das Rundfunkmuseum
ein Ort des Lernens,
des Mitmachens und
der erlebbaren Freude bleibt.



VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT

...und noch ein letzter Hinweis:

2023 steht das Jubiläum „100 Jahre Rundfunk“ an...